

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	39 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte, magere Brachfläche mit stellenweise größerem Bestand von Besenheide im Norden und im Osten der Fläche. Zentral auch mit einer größeren Verbuschung aus nichtheimischen Arten wie Spierstrauch und Grau-Erle. Randlich breitet sich natürliche Verbuschung aus Birken, verschiedenen Weiden, etwas Weißdorn und Espe in die Fläche hinein aus. Zentral ist eine noch offene, teils auch grasreich bewachsene Fläche mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras und Johanniskraut vorhanden, die mäßig wüchsig ist und Wuchshöhen von 30 bis 40 cm erreicht. Auch die Heide ist relativ weit ausgewachsen, verkahlt von unten leicht. Zwischen den Pflanzen ist dennoch offener, unebener Boden in größerem Umfang erhalten, der stark bemoost ist. Die letzte Nutzung muss relativ lange zurückliegen. Die Fläche ist umgeben von waldartigen Randbereichen, auch im Norden von einem Randgehölz entlang der Straße, das vermutlich auf einen Knick zurückgeht. Sie liegt kleinklimatisch begünstigt, besonnt und ändert ihren Aufwuchs offenbar nur langsam. Sie ist mäßig artenreich bewachsen, in Teilen blütenreich. Ganz im Norden ist kleinräumig auch etwas offener Boden und Trockenrasen vorhanden. Das Gelände fällt leicht nach Süden hin ab, in der Gesamtfläche um mehrere Meter, innerhalb der kartierten Heidefläche um rund 1 m. Der Boden ist von Maulwurfshaufen und Ameisenbauten recht uneben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Flaßbarg		
Nachbarnutzung/en	Brache, verbuschungen, gepflanzte Gehölzbestände		
Rechtswert (X)	556819	Hochwert (Y)	5938771
Bezirk	Altona	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Osdorf (206)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

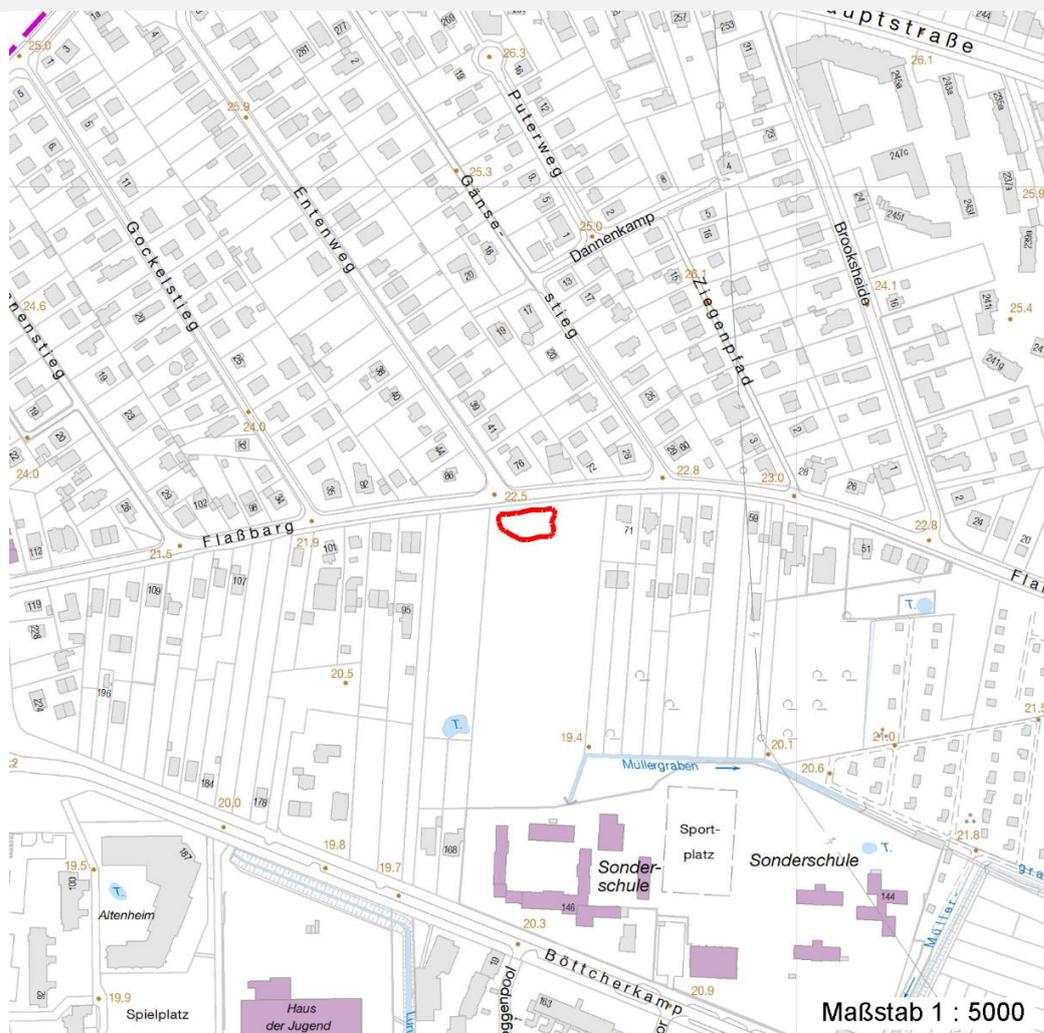
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	39 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11291	11314	5638	39	14.06.2001	K	5640	56
11291	11316	5638	39	17.09.2006	K	5640	56
11291	96844	5638	442	12.09.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verbuschung auch mit der nicht heimischen Grau-Weide, Ausbreitung von Neophytenfluren (Japanischer Staudenknöterich).
Wertgesichtspunkte	Trocken-magerer, sandiger Standort mit noch erhaltener Heidevegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	39 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Die Verbuschung sollte unterbunden werden, dazu müsste zumindest in mehrjährigem Abstand ein Schnitt der Fläche stattfinden und das Mähgut nach Möglichkeit von der Fläche entfernt werden. Die nicht heimischen Arten sollten bevorzugt entfernt werden; der Staudenknöterich benötigt vermutlich eine intensivere Bekämpfung.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
		DK5 - Name	Lurup
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	39 56
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					C
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	30 %	C
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine	80 %	A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine	5 %	B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4	5	A
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	2%	B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna;	günstig	mittel	ungünstig		B
Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		A
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%	50%	C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%	20%	B
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%	20%	B
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	39 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				3	C

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar			
	A: 6			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 3			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		C	
	Begründung für Bewertung: 80% Deg			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 2%			
	C: fehlend oder > 25 %			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		C	
	Begründung für Bewertung: 50%			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11291
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	39 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	603,0096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 20%		B	
C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) Begründung für Bewertung: 5 C: > 5 %		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h	B	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3	V			
Carex muricata agg. (Artengruppe Sparrige Segge)	7	w		-	-												
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						X		3				
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-												

